

Versuchter Handtaschenraub - Zeugenaufruf!

Mainz, Kaiserstraße, Dienstag, 28.05.2018, 06:45 Uhr - Im Bereich der Parkanlagen in der Kaiserstraße versuchte eine Frau einer 61-Jährigen die Umhängetasche und einen mitgeführten Stoffbeutel zu entwenden. Sie hatte diese zuvor in ein Gespräch verwickelt und dabei mehrfach gegen eine Hauswand gedrückt. Als sie massiv versuchte, ihr die Sachen zu entreißen, kam ein Pärchen hinzu. Vermutlich deshalb ließ sie los und flüchtete ohne Beute. Die 61-Jährige beschrieb die Geflüchtete als etwa 170 cm groß, schlanke Figur, etwa Anfang 20 Jahre alt, lange dunkle Haar zu einem sogenannten "Dutt" gemacht, deutsch mit leichtem südländischen Akzent sprechend und dunklem Teint. Sie trug zur Tatzeit vermutlich eine rote kurze Hose und eine Bluse mit weißen Blumen als Einteiler sowie Sandalen. Sie soll eine hellbraune Handtasche mitgeführt haben. Auffällig war eine große, braune Hautverfärbung an der Rückseite eines Oberschenkels. Es könnte sich dabei um ein Muttermal oder eine Verbrennung handeln. Die Polizei Mainz sucht das Pärchen, welches zu dem Vorfall hinzukam. Insbesondere sind wir auch an weiteren Personen interessiert, welche den Vorfall beobachtet hatten oder Hinweise auf die Täterin geben könnten. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: Tel. 06131 - 65 3633.

Exhibitionist in Dotzheim

Dotzheim, Aunelstraße, 30.05.2018, 05:45 Uhr - (He) Heute Morgen zeigte sich ein unbekannter Mann in Dotzheim in der Aunelstraße einer 33-jährigen Wiesbadenerin in schamverletzender Art und Weise. Anschließend entfernte sich der Mann und die Frau fuhr mit ihrem PKW davon. Die 33-Jährige war gegen 05:45 Uhr auf dem Gehweg unterwegs, als der Mann, scheinbar wartend, ebenfalls auf dem Bürgersteig stand. Als die Geschädigte den Mann passieren wollte, drehte dieser sich in Richtung der Frau und zeigte sich entsprechend schamverletzend. Beschreibung des Mannes: circa 20 Jahre, 1,90 - 2,00 Meter groß, kräftige Statur, mitteleuropäisches Erscheinungsbild, kurze braune Haare, weiße kurze Hose, weißes T-Shirt, "Babyface". Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Hund überfahren und geflüchtet

Wiesbaden, Moltkering, 29.05.2018, 22:10 Uhr - (He) Gestern Abend kam es auf dem

Moltkering zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Hund von einem PKW erfasst und schwer verletzt wurde. Der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin des beteiligten Fahrzeuges entfernte sich von der Unfallstelle, ohne mit dem Hundehalter Kontakt aufgenommen zu haben. Dieser war, eigenen Angaben zufolge, gegen 22:10 Uhr mit seinen drei Hunden im Bereich des Kreiswehersatzamtes unterwegs, als einer der Hunde, als Reaktion auf fremdes Hundegebell aus der gegenüberliegenden Siedlung, plötzlich auf den Moltkering rannte. Zeitgleich befuhr ein Kleinwagen die Straße in Richtung Bierstädter Straße und erfasste dabei den Chihuahua. Dieser wurde verletzt und musste in eine Tierklinik gebracht werden. Darüber hinaus riss ein weiterer Chihuahua aus, wurde jedoch heute Morgen wieder aufgefunden. Von dem verantwortlichen Fahrzeugführer / der Fahrzeugführerin des Kleinwagens fehlt jede Spur. Der Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Taffe Reaktion auf Anruf eines falschen Polizeibeamten

Mombach, Mittwoch, 29.05.2018, 12:05 Uhr - Mit der üblichen Geschichte wollte doch tatsächlich wieder ein falscher Polizeibeamter eine 81-jährige Seniorin "ködern". Er hatte jedoch nicht damit gerechnet, dass die Seniorin durch die Medien entsprechend informiert war. Die männliche Person meldete sich hierbei mit "Polizei Mainz" und unterdrückter Telefonnummer. Der Anrufer erzählte die mittlerweile bekannte Geschichte, dass in den umliegenden Straßen vermehrt eingebrochen worden sei. Die 81-Jährige unterbrach ihn jedoch direkt und warf ihm an den Kopf, dass er mit der Geschichte jemand Anderen "veräppeln" könnte. Sie legte danach direkt auf und unterband damit alle weiteren Gesprächsversuche des Anrufers. Lassen auch Sie sich nicht täuschen und seien Sie misstrauisch. Wenn Ihnen der Anruf seltsam erscheint rufen Sie uns an. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: Tel. 06131 - 65 3633

Haftbefehl bei Personenkontrolle vollstreckt

Mainz, Am Mittwoch, 30.05.2018, werden gegen 05:30 Uhr in Sichtweite des Polizeipräsidiums drei Personen einer Kontrolle unterzogen. Einer der drei hat einen offenen Haftbefehl, weshalb der Mann mit zur Dienststelle verbracht wird. In einem mitgeführten Überraschungsei (!) können die Beamten zudem geringe Mengen Haschisch auffinden. Der 36-Jährige wird in eine Justizvollzugsanstalt verbracht. Ihn erwartet nun zusätzlich eine Anzeige wegen Besitzes von Betäubungsmitteln.